

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Mittwoch, den 07.03.2012; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:11 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Knoch, Wilhelm

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Koring, Stefan

Pagel, Bodo

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Schumacher, Jens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 06.12.2011
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Einwohnerfragestunde

- 5) Antrag der Kirchengemeinde Gudow auf Bezuschussung des Friedhofs Gudow
- 6) Wahlausschuss der Gemeinde Langenlehsten für die Landtagswahl am 06.05.2012
- 7) Abschluss von Wartungsverträgen für die Kleinkläranlagen in Bergholz
- 8) Abschluss von Wegenutzungsverträgen -Strom-
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Wilhelm Knoch begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) Niederschrift vom 06.12.2011

Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.12.2011 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

3) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die Vermessungsarbeiten für den Bau der Autobahnauffahrt in Gudow begonnen haben.

-Herr von Bülow ist anwesend-

Die Bürgermeister des Amtsbereiches haben sich dafür ausgesprochen, dass die Straße von Büchen nach Gudow ausgebaut werden soll. Der Zustand der Straße ist untragbar. Wenn der Bau der Autobahnzufahrt in Gudow erst fertig ist, wird die Straße auch mehr befahren werden. Wann und in welcher Form ein Straßenausbau erfolgen kann ist noch unklar.

In Büchen steht im Bereich „Zwischen den Brücken“ bei der Kreissparkasse eine Baumaßnahme an. Es soll eine Ampelanlage eingerichtet werden um den Verkehr der Lauenburger- und Möllner Straße fließender zu regeln. Über den Zeitpunkt des Baubeginns konnte Herr Knoch noch keine Auskunft geben.

4) Einwohnerfragestunde

Es wird noch einmal auf die Reinigung der Gullies hingewiesen. Diese sind teilweise sehr verstopft, da nicht alle regelmäßig von den Anwohnern gereinigt werden. Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass eine Reinigung der Gullies am 24.03.2012 im Rahmen der Müllsammelaktion erfolgen soll. In Zukunft ist es jedoch nötig, dass eine Reinigung häufiger erfolgt.

Auf gemeindeeigenem Land steht teilweise Altmetall und Schrott herum. Es wird gefragt, ob dies nicht von einem Schrotthändler abgeholt werden könnte. Der Bürgermeister will sich alles einmal angucken und sich darum kümmern.

-Herr Stadtmüller ist anwesend-

5) Antrag der Kirchengemeinde Gudow auf Bezuschussung des Friedhofs Gudow

Die Pastorin Frau Böckers berichtet über den derzeitigen Stand der Finanzierung des Friedhofs in Gudow. Die finanzielle Situation ist schlecht, denn die Ausgaben übersteigen in den letzten Jahren die jährlichen Einnahmen.

Die Vorhaltung von Friedhöfen obliegt generell den Gemeinden. Der Träger des Friedhofs in Gudow ist jedoch die Kirchengemeinde Gudow. Damit die Kirchengemeinde auch in Zukunft Träger dieses Friedhofs bleiben kann, muss der Haushalt des Friedhofs jährlich ausgeglichen sein.

Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden muss die Kirchengemeinde Gudow, laut Kirchengesetz, den Friedhof aufgeben. Dies hätte zur Folge, dass dann die Gemeinde Langenlehsten in der Verpflichtung steht einen Friedhof vorzuhalten. Das wäre für die Gemeinde mit sehr hohen Kosten verbunden.

Die Kirchengemeinde Gudow möchte auch zukünftig gerne Träger des Friedhofs bleiben. Bisher haben daher bereits 2011 die Gemeinden Lehmrade, Besenthal und Gudow eine einmalige Zahlung an die Kirchengemeinde Gudow geleistet, um ein Defizit auszugleichen.

Die Pastorin bittet nun auch die Gemeinde Langenlehsten um eine einmalige Zahlung von 5,00 € pro Gemeindegewohner; bei 151 Einwohnern beläuft sich der Betrag somit auf insgesamt 755,00 €.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten stimmt der Zahlung einer einmaligen Zuwendung von 755,00 € an die Kirchengemeinde Gudow, für die Finanzierung des Friedhofs, zu.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Wahlausschuss der Gemeinde Langenlehsten für die Landtagswahl am 06.05.2012

Für die Landtagswahl am 06.05.2012 muss die Gemeindevertretung einen Wahlausschuss bestimmen. Der Bürgermeister bittet um Vorschläge und folgende Bürger werden vorgeschlagen:

Vorsitzender:	Wilhelm Knoch
stellv. Vorsitzender:	Stefan Koring
Schriftführer:	Hans-Peter Stadtmüller
Beisitzer:	Joachim von Bülow

Jens Schumacher
Bodo Pagel
Anja-Maria Peth

Ersatzmitglieder: Werner Fick
Marion Pagel
Jakob Maier
Wolfgang Barth

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten bestimmt die vorgeschlagenen Bürger zum Wahlvorstand für die Lantagswahl am 06.05.2012.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Abschluss von Wartungsverträgen für die Kleinkläranlagen in Bergholz

Der Gemeindevertretung liegen für die Wartung für die Kleinkläranlage in Bergholz zwei Angebote von Firmen vor. Die Gemeindevertreter beraten sich.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten schließt mit der Firma Hacon einen Wartungsvertrag für die Kläranlage in Bergholz.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Abschluss von Wegenutzungsverträgen -Strom-

Für den Abschluss neuer Wegenutzungsverträge -Strom- sind insgesamt drei Angebote eingegangen. Von E.on, den Stadtwerken und von einem weiteren Bewerber. Der weitere Bewerber konnte nicht berücksichtigt werden. Die Gemeindevertretung entscheidet daher über die Angebote von E.on und den Stadtwerken.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt mit E.on (Schleswig-Holsteinische Netz aG) einen Wegenutzungsvertrag über Strom für 20 Jahre abzuschließen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: - Enthaltung: -

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Herr Knoch berichtet über den aktuellen Stand der Breitbandversorgung für Langenlehsten. Herr Siebert hat dem Bürgermeister zugesichert, dass 2013 mit dem Breitband-Ausbau in Langenlehsten begonnen wird. Einzige Bedingung ist, dass 60 % der Haushalte in Langenlehsten einen Vertrag mit KielNET abschließen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass wenn die Gemeinde im März noch einen Antrag auf einen Kompletwechsel zu einer LED-Straßenbeleuchtung beantragt, würde es einen Zuschuss von 25 % geben. Zurzeit liegen die Kosten für eine Lampe jedoch bei 350,- – 550,- €. Herr Knoch hat sich bei Herrn Kraus vom Amt Büchen informiert. Die Preise für die LED-Lampen werden seiner Meinung nach in Zukunft noch sinken. Es besteht Einigkeit darüber, dass ein Wechsel zu einer LED-Straßenbeleuchtung zurzeit noch nicht notwendig ist.

Der Bürgermeister hat ein Angebot einer Firma für Solardächer erhalten. Sollte Interesse bestehen, so kann man sich bei ihm melden.

Die alljährliche Müllsammelaktion findet am 24.03.12 statt. Beginn ist um 10.00 Uhr. Der Ablauf wird wie in den Jahren zuvor geplant. Der Bürgermeister bittet um rege Teilnahme.

Herr Koring berichtet über den aktuellen Stand des Feuerwehrkonzeptes. Zurzeit liegt den Bürgermeistern ein Entwurf vor. Für die Finanzierung des Feuerwehrkonzeptes wird eine Mischkalkulation favorisiert. Dies würde laut dem Entwurf bedeuten, dass jede Gemeinde pro Einwohner eine Pauschale von ca. 10,00 € im Jahr als Beitrag für die Ausstattung der Kameraden der Feuerwehr zahlen. Über den Entwurf wird unter den Bürgermeistern zunächst noch beraten. Von Herrn Koring und Herrn Stadtmüller wird der Entwurf in der vorgelegten Form unterstützt.

.....
Wilhelm Knoch
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung